

**CORONAVIRUS**  
INFO-SERVICE FÜR **BETRIEBE**



## Top qualifizierte Aufsichtsorgane sind gerade jetzt besonders wichtig

Aufsichtsrats-Zertifizierung der UBIT-Akademie incite mit Jubiläum: Isabella Stickler, Alpenland, ist die 500. Zertifizierte

18.06.2021, 11:23



© WKÖ

„Aufsichtsrat ist eine komplexe Funktion, für die Lebens- und Berufserfahrung nicht mehr ausreichen. Die steigenden Anforderungen, Rechte und Pflichten bis hin zur Entwicklung zum Sparring-Partner der Geschäftsführung sind für Aufsichtsräte die Herausforderungen der Zukunft“, fasst Isabella Stickler, Obmann-Stellvertreterin der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Alpenland und 500. Person, die als „Certified Supervisory Expert“ (CSE) durch die UBIT-Akademie incite zertifiziert wurde, die Essenz der Anforderungen zusammen. Denn das Aufgabenspektrum von Aufsichtsgremien österreichischer Unternehmen und Organisationen wird – besonders in Krisenzeiten wie der Coronavirus-Pandemie – immer vielfältiger. „Die Aufsichtsrats-tätigkeit hat sich durch immer komplexer werdende Geschäftsmodelle, verschärfte Haftungsrichtlinien und verstärktes öffentliches Interesse entscheidend verändert“, so Stickler. Auch müsse man darauf achten, dass die Expertise in Aufsichtsgremien möglichst vielfältig in Hinblick auf unterschiedliche Berufsfelder und Kompetenzen sei.



© WKÖ

Isabella Stickler

“Es reicht nicht zu sagen: ‚Wer ist wer?‘ Man muss sagen: ‚Wer kann was und was benötigt dieses Unternehmen?‘“, betont Alfred Harl, Obmann des Fachverbands Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie (UBIT) der Wirtschaftskammer (WKÖ). “Es freut uns besonders, Isabella Stickler als 500. zertifizierte Aufsichtsrätin, Certified Supervisory Expert, verliehen durch die UBIT-Akademie incite, im immer größer werdenden Team der Unternehmensberater\*innen willkommen zu heißen!” Isabella Stickler ist seit 2006 für die Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Alpenland tätig; 2019 wurde sie in den Vorstand gewählt, 2020 zur Obmann-Stellvertreterin. Seit 2016 ist die Rechtswissenschaftlerin Geschäftsführerin der Alpenland Wohnbau- und Wohnbetreuungs-GmbH.

#### **Vielfältigkeit und Ausbildung stehen bei Auswahl des Aufsichtsrates im Vordergrund**

“Wenn es um die Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern geht, müssen wir auf Qualität und Ausbildung achten“, führt Stickler weiter aus. Etwa werden zunehmend Kenntnisse in Bereichen wie Digitalisierung, Positionierung und Nachhaltigkeit eingefordert. Die Aus- und Weiterbildungsakademie des Fachverbands UBIT, incite, bietet hierzu den Lehrgang “Aufsichtsrat”, mitsamt eigener Zertifizierung, Certified Supervisory Expert (CSE). “Diese Ausbildung, kombiniert mit den eigenen Erfahrungen aus der Praxis, machen die Certified Supervisory Experts zu idealen Kandidaten für Aufsichtsräte“, so Harl und fügt hinzu: “Nur ein diverses Aufsichtsgremium kann schnell und wirksam auf die neuen Herausforderungen unserer Zeit reagieren.“ (PWK 311)

## **Das könnte Sie auch interessieren**



## Kadanka und Kraus-Winkler zu ÖW-Studie: Großes Interesse an Winterurlaub in Österreich

Trend zu kurzfristigen Buchungen steigt. Positive Aussichten für anlaufende Wintersaison sind erfreulich - Branchenvertreter empfehlen, rechtzeitig Urlaub in Österreich zu buchen > mehr



## WKÖ-Lebensmittelhandel: Ja zu ambitionierten Mehrwegquoten. Nein zu Mehrbelastungen für kleine Lebensmittelhändler durch Einwegpfand

Obmann Prauchner: Digitale Anreizsysteme zur Nutzung bestehender Sammelinfrastruktur als Teil eines Gesamtkonzepts für Umwelt, Konsumenten und Nahversorger > mehr



## WKÖ-Lebensmittelhandel zu Einwegpfand: Umweltministerium gefordert, Schutz kleiner Nahversorger gesetzlich sicherzustellen

Große Handelsketten werden Einwegpfand ausgezeichnet umsetzen. Kleinere Händler benötigen umfassende Entschädigungen. Rückgabemöglichkeiten auch außerhalb des Handels schaffen.

> mehr